



Die Woche IM FOKUS 45/18



Rentenmarkt

YTD w/w

Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre		
	YTD	w/w	
Deutschland	0,45%	0,02	0,06
Portugal	1,93%	-0,01	0,06
Italien	3,34%	1,32	-0,09
Griechenland	4,31%	0,19	0,07
Spanien	1,60%	0,03	0,05

Indizes (Bonds)

	YTD	w/w	
REX-P	484,0	0,69	-0,18
EB REXX (Staatsanl.)	198,1	0,37	-0,25
IBOXX € Corp Non-Fin	232,5	-0,73	-0,07
IBOXX € Corp (alle)	224,7	-0,82	-0,02
BB EFFAS Gov (alle)	230,3	-0,69	-0,16

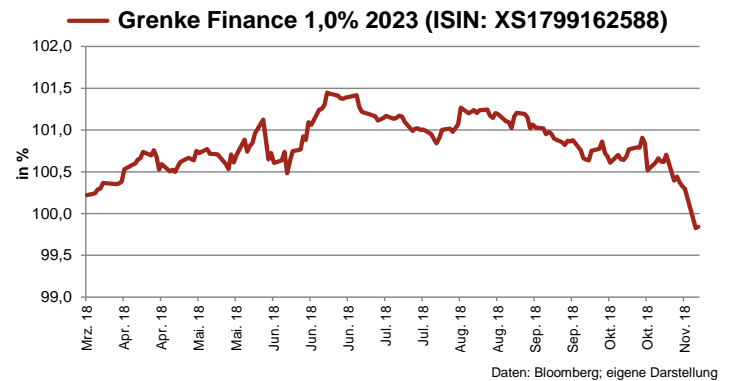
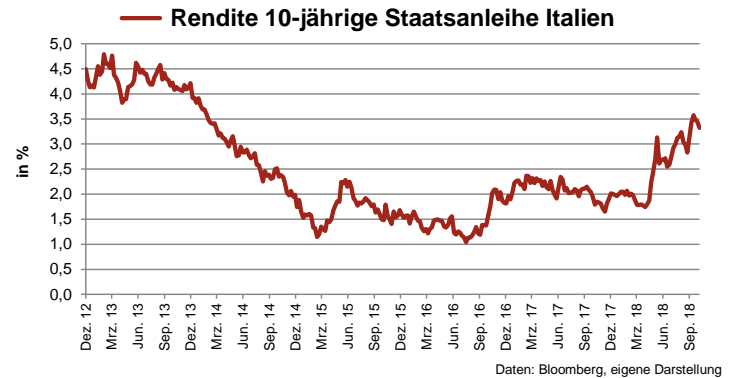
Stand der Daten: 07.11.2018

Futures

BUND Futures	159,500
BObl Futures	131,190
Schatz-Futures	111,910
US T-Note Futures	117,984
UK Long Gilt-Futures	121,490

Italien riskiert den „großen Knall“: Noch hat Rom Zeit, den Budgetplan für 2019 nachzubessern - bis zum 13. November. Die italienische Regierung will dies aber gar nicht. Vielleicht reichen der EU-Kommission die Korrekturen auch nicht aus. Dann droht ein Defizitverfahren. Dieses kann zu einem Bußgeld (bis zu 0,2% des BIP oder hier: etwa 3,5 Mrd. EUR) oder zur Kürzung von EU-Fördermitteln führen. – Laut EZB-Chef Draghi steht der italienischen Regierung bestenfalls das **OMT**-Programm (*Outright Monetary Transactions*) zur Verfügung. Für seine Aktivierung müsste Italien einen Rettungsantrag beim **ESM** stellen und sich im Gegenzug zu Reformen und Sanierungsmaßnahmen verpflichten – der Verlust ihrer Souveränität in der Haushaltspolitik. Wie grotesk: Mit Verzicht auf ihre Schuldenpolitik bräuchte Italien überhaupt kein OMT.

In einem von Bloomberg veröffentlichten Interview mit der **Grenke AG** hieß es: „Grenke erwartet deutlich geringeres Leasing-Wachstum“. In einer Stellungnahme widersprach das Unternehmen der Meldung. Allerdings befand sich Grenke gerade in der Emission einer 5-jährigen Anleihe, die bereits platziert, emittiert und zugeteilt war. Nach der Meldung sah sich das Unternehmen veranlasst die Emission abzusagen.



Aktienmarkt

Deutschland	YTD	w/w	
DAX-30	11.579,1	-10,4%	1,1%
MDAX	24.421,3	-6,8%	1,0%
TECDAX	2.677,1	6,0%	2,0%
V-DAX	17,3	22,0%	-16,1%

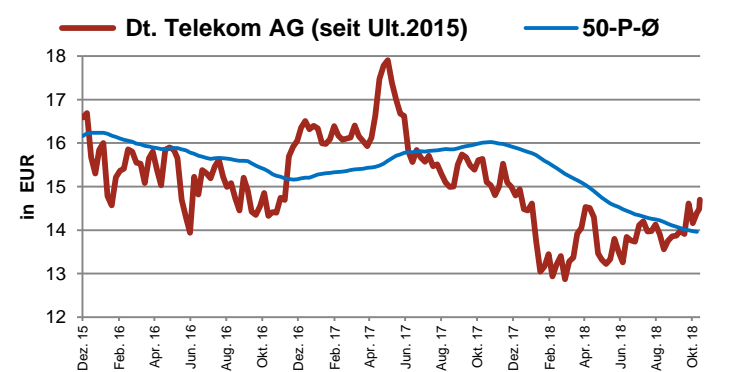
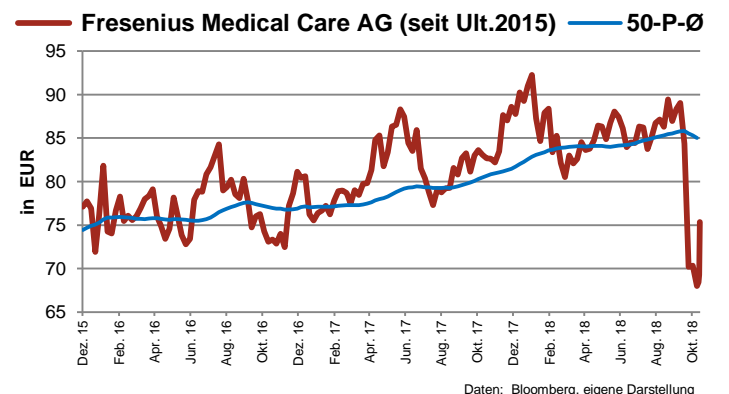
EU / USA	YTD	w/w	
EuroSTOXX-50 (EZ)	3.246,2	-7,4%	1,5%
STOXX-600 (EU)	366,4	-5,9%	1,3%
S&P-500 (USA)	2.813,9	5,2%	3,8%
NASDAQ (USA)	7.570,8	9,7%	3,6%

Länderindizes	YTD	w/w	
FTSE-100 (GB)	7.117,3	-7,4%	-0,2%
SMI-20 (CH)	9.050,5	-3,5%	0,3%
Nikkei-225 (JP)	22.085,8	-3,0%	0,8%
KOSPI (KOR)	2.078,7	-15,8%	2,4%

Beim Sportartikel-Anbieter **adidas** [i.B.] passt derzeit vieles: Der Gewinn legt zu, die Bruttomarge auch, damit steigt das Betriebsergebnis. Einzig der Währungseffekt wirkt sich negativ aus, vor allem beim Umsatz. Qualität und Reputation des Unternehmens stimmen.

Die Kostenerstattung für Dialysebehandlungen in Kalifornien wird nicht gedeckelt – so entschied ein US-Bürgerbegehren am Dienstag. Die börsennotierte Tochter der **Fresenius** [i.B.], **FMC**, reagiert positiv hierauf.

PKWs mit Elektroantrieb sind eine Möglichkeit, um die Umweltverschmutzung vorübergehend zu reduzieren – die Lösung scheint die Brennstoffzelle zu sein, leider erst ab etwa 2025. Bis dahin leidet die Verbreitung der E-Autos unter der unbefriedigenden Möglichkeit Strom zu zapfen. Hier scheint die **Deutsche Telekom** eine Lösung zu haben: Mehr als 400.000 Verteilerkästen und alte Telefonzellen stehen in Deutschland, viele von ihnen haben einen Stromanschluss - den das Unternehmen nun für E-Autos umfunktionieren will. Daneben errichten mehrere Automobilhersteller ein gemeinsames Ladenetz in Deutschland, auch Supermarktketten und Stadtwerke bauen Ladesäulen auf.





Konjunktur & wichtige Themen

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Öl-Brent (pro Fass bbl)	72,1	9,0%
Mais (in Bushel)	372,3	3,7%
Weizen (in Bushel)	510,3	15,9%

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Gold (oz.)	1.226,5	-5,9%
Platin (oz.)	878,8	-6,3%
Kupfer (t)	6.153,0	-15,1%

Stand der Daten: 07.11.2018

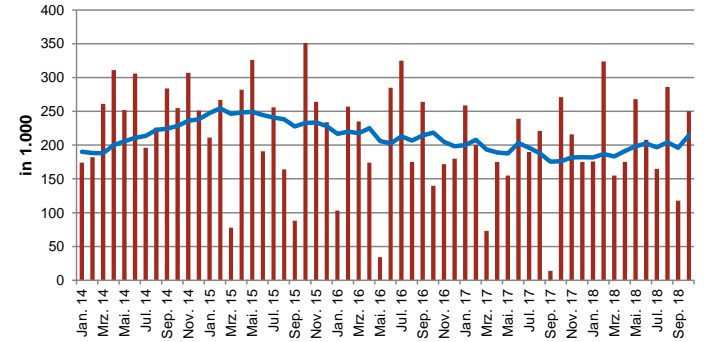
Währungen [in EUR]	YTD	w/w
1 Euro = USD	1,143	-4,8%
1 Euro = GBP	0,871	-2,0%
1 Euro = CHF	1,145	-2,1%

Der **US-Arbeitsmarkt** übertrifft im Oktober die Analysten-Erwartungen deutlich. Geschaffen wurden insgesamt 250.000 neue Stellen [e: +183.000]. Der Vormonat September wurde auf +118.000 Stellen (vorher: +134.000 Stellen) leicht nach unten korrigiert, wohingegen der Wert für August auf +286.000 Stellen (vorher: +270.000 Stellen) angehoben wurde. Die **Stundenlöhne** steigen um +0,2% (Vm: +0,3%; [e]: +0,2%) im Vergleich zum Vormonat. – Die **Arbeitslosenquote** blieb unverändert bei 3,7% (Vm: 3,7%; [e]: 3,7%). Der US-Arbeitsmarkt gibt damit der Fed weiter Rückendeckung für einen Zinsschritt im Dezember. – Aufgrund der Kongresswahl werden die Ergebnisse der **US-Notenbanksitzung** erst heute veröffentlicht und nicht wie sonst mittwochs. Mit einer Zins-erhöhung im November ist jedoch nicht zu rechnen.

Die **deutsche Industrieproduktion** konnte im September deutlicher gesteigert werden als von Analysten erwartet. Das Produzierende Gewerbe verzeichnete ein Plus von +0,2% (Vm: +0,1%; [e]: +0,0%) gegenüber dem Vormonat.

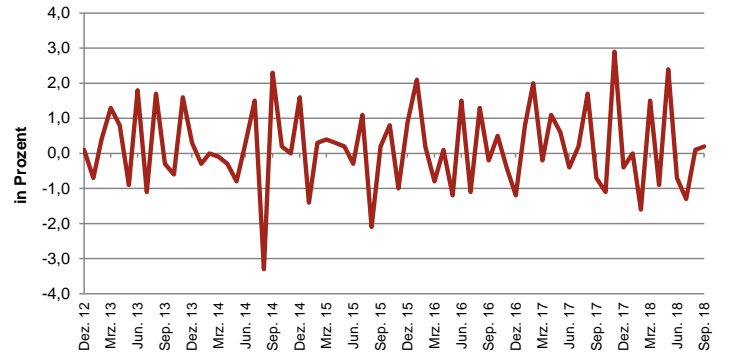
Die **Ergebnisse des Stresstest** der europäischen Bankenaufsicht EBA zeigen, dass keines der Institute unter die kritische Schwelle von 5,5% bei der harten Kernkapitalquote (CET1) gefallen ist. Am schlechtesten schnitten die britische **Barclays Bank** (6,37%) und die italienische **Banco BPM** (6,67%) ab, Schlußlicht der acht deutschen Banken war mit einer Kernkapitalquote von 7,07% die **NordLB**.

USA: Neu geschaffene Stellen 12-Monats Durchschnitt



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

DE: Industrie-Produktion



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

G20-Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)

Do. (08.11.2018)	Fr. (09.11.2018)	Mo. (12.11.2018)	Di. (13.11.2018)	Mi. (14.11.2018)
CHN: Handelsbilanz (Okt)	AUS: RBA -Zinsentscheidung	CHN: FDI (Okt)	AUS: Geschäftsklima [NAB]	AUS: Konsumklima (Nov)
JP: Handels-, Leistungsbil. (Sep)	CHN: CPI (Okt); PPI (Okt)	CHN: Geldmenge M2	KOR: Idx Import-/ Exportpreise	CHN,JP: Industrieproduktion
JP: AE Maschinenbau (Sep)	JP: Idx Tertiärindustrien (Sep)	JP: AE Ma.-werkzeuge		CHN: Einzelhandel-Umsatz
NZL: RBNZ -Zinsentscheidung	JP: Geldmenge M2, M3	JP: PPI (Okt)		JP: BIP (Q3)
EZ: Wirtschaftsbericht			DE: ZEW-Umfrage (Nov)	EZ: EcoFin-Treffen
EZ: Schätzungen Wi.-wachstum	FR,GB: Industrieproduktion	FR: Arbeitslosen-Quote	DE: CPI (Okt)	EZ: Industrie-Produktion (Sep)
DE,FR: Handelsbilanz (Sep)	FR,GB: Produktion Mftg.	IT: Industrieproduktion		EZ,DE: BIP (Q3)
CH: Arbeitslosen-Quote (Okt)	GB: BIP (Q3)	TR: Leistungsbilanz (Sep)	CH: PPI (Okt)	ES,FR,GB: CPI (Okt)
	GB: Handelsbilanz	CAN: Kapazitätsauslastung	GB: Arbeitsmarkt-Daten	GB: PPI (Okt)
CAN: Hausbau-Beginne (Okt)	US: PPI (Okt)		US: Budget-Bericht (Okt)	
CAN: Idx Hauspreise (Sep)	US: U.Michigan Konsum-Idx	MEX: Einzelhandel-Um [Antad]	US: Wi.-optimismus [NFIB]	US: (Kern-) CPI (Okt)
US: Arbeitsmarkt-Daten	US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE]	RUS: Haushalts-Saldo [Okt]	US: LB Rohöl [API]	US: Hypoth.-anträge [MBA]
US: Fed -Zinsentscheidung + PK	US: LB Großhandel		BRA: Einzelhandel-Ums. (Sep)	
MEX: (Kern-) CPI (Okt)	MEX: Industrie-Produktion (Sep)		MEX: Währungsreserven	

Abk.: AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PT-Portugal / RSA-Südafrika / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.
5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg.-Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.] - im Bestand / Idx- Index / J/J-Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / MM-Monatsvergleich / Mftg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP-Nonfarm Payrolls / P-Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc-Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg-vorläufig(e) Zahlen) / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / ytd- seit Jahresbeginn

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner

Herausgeber: AMF Capital AG
Eschersheimer Landstrasse 55
60322 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 509 512 512
research@AMF-Capital.de

Bildnachweis: iStockphoto

Disclaimer:

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

- Diese Kapitalmarktinformation ist, auch unter MiFID-II, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.
- Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe.

Weitere rechtliche Hinweise unter www.AMF-Capital.de.